

## Illegale Segensfeier für Lesbenpaar Pfarrer: „Habe nur die Liebe gesegnet“

Quelle: [Katholisches.Info](http://Katholisches.Info) vom 23.08.201



Illegale Homo-Segnung in der Kirche (Spanien)

(Madrid) Obwohl die Kirche es nicht erlaubt, sondern Homosexualität zu den „himmelschreienden“ Sünden zählt, segnete ein spanischer Priester nach deren standesamtlichen „Trauung“ ein Lesbenpaar auch in der Kirche.

Seine Begründung: „er habe „die Liebe gesegnet“.

„Segnung der Liebe“ nannte sich das ganze Ereignis, das am vergangenen 30. Juli in der Pfarrei San Bartolomé in Onda in der Region Valencia (Diözese Segorbe-Castellón de la Plana), stattfand. Die beiden Lesben hatten am Tag zuvor im Rathaus desselben Ortes standesamtlich „geheiratet“. Um 12 Uhr fand die „Segnung der Liebe“ in der Kirche statt und um 14 Uhr folgte das „Hochzeitsmahl“ für Carmen und Lucia.

Der Pfarrer wand sich gegenüber *Infovaticana* mit dem Hinweis, daß er „die beiden Frauen schon seit langem“ kenne. Er versicherte, „nur die Liebe, die sie für Gott empfinden, und die Liebe, die zwischen ihnen existiert, gefeiert zu haben“. Er habe sie „nicht getraut, sondern nur „die Liebe und ihr Ringen gesegnet“. Die Feier habe „nichts“ mit der standesamtlichen „Verheiratung“ der beiden Frauen zu tun, sondern sei bereits lange geplant“ gewesen.



Einladung zur Homo-„Hochzeit“ in der Kirche

„Nur erstaunlich“, so *Infovaticana*, „daß sie dann genau einen Tag nach der standesamtliche ‚Trauung‘ stattgefunden hat.“ Auf der Einladung des Paares zur kirchlichen Feier steht unzweideutig „Casament“ (Hochzeit). Der Pfarrer verwies nicht ausdrücklich darauf.

Dennoch dürfte die [Kapitulationsaussage](#) von Papst Franziskus vor der Homo-Lobby: „Wer bin ich, um zu urteilen“, auch in diesem Fall ihre Wirkung nicht verfehlt haben.

Der Vorfall sei auch deshalb schwerwiegend, weil die katholische Kirche derzeit in Spanien [aggressiv angefeindet](#) wird, wegen ihrer Haltung zur Homosexualität. Gegen mehrere Bischöfe wurde in jüngster Zeit von Homo-Organisationen oder homophilen politischen Gruppen Anzeige erstattet. Damit, so *Infovaticana*, solle die Kirche eingeschüchtert und zum Schweigen gebracht werden. Einer der angezeigten

Bischöfe ist [Antonio Kardinal Cañizares Llovera](#), der Erzbischof von Valencia, und damit Metropolit der Diözese Segorbe-Castellón.

Der Pfarrer bat *Infovaticana* den Vorfall nicht zu berichten, weil er ansonsten seine „*Chancen beeinträchtigt*“ sehe, mit seinem Bischof in einigen Aufgaben zusammenarbeiten zu können. Die Redaktion lehnte mit dem Hinweis ab, das hätte er sich überlegen müssen, „*bevor er sich in den Dienst der Homo-Lobby*“ gestellt habe.

---

Text: Andreas Becker    Bild: Infovaticana